



**STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ**

Pressemitteilung

Gefälschter Impfstempel in Umlauf

In mehreren Apotheken aus ganz Süd-Brandenburg sind offenbar Impfausweise mit einem gefälschten Stempel aufgetaucht. Die Zahl der Anfragen aus den Apotheken zu diesem Stempel in der überregionalen Impfstelle Cottbus/Chósebusz nimmt zu. Es handelt sich dabei um einen Stempel mit dem Aufdruck: „Johanniter Unfallhilfe Impfzentrum BER Terminal 5P56“. Nach Auskunft der Johanniter hat es einen solchen Stempel im Impfzentrum Schönefeld nie gegeben.

Dokumente mit diesem gefälschten Stempel werden als insgesamt gefälscht angesehen und in der überregionalen Impfstelle in Cottbus/Chósebusz nicht anerkannt. Vor dem Erwerb eines Dokumentes mit einem solchen Stempel wird gewarnt. Das Personal in der überregionalen Impfstelle ist entsprechend informiert und sensibilisiert.

Datum
30.12.2021

Ansprechpartner/-in:
Jan Gloßmann

Geschäftsbereich/Fachbereich
Pressebüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Telefon
0355 612 2030
0171 166 2571

Fax
0355 612 13 2030

E-Mail
jan.glossmann@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de